

10. Interdisziplinäres Symposium

Diabetes- und Bewegung

am 23./24.02.2024 in Landau



Anmeldebedingungen

**AG DIABETES
SPORT UND BEWEGUNG
der DDG**

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr muss im Voraus bei Anmeldung beglichen werden. Die gültige Teilnahmegebühr richtet sich nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 21.02.2024 (Zahlungseingang der Teilnahmegebühr bis zum 22.02.2024). Danach ist nur noch eine Anmeldung vor Ort möglich.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Zugang zum wissenschaftlichen und praktischen Programm, zur Industrieausstellung und der Eröffnungsveranstaltung. Die Symposiumsunterlagen erhalten Sie vor Ort.

Zahlungsmöglichkeiten

Die Teilnahmegebühr muss im Voraus entrichtet werden. Zahlungen werden nur in EUR akzeptiert und nur per Überweisung auf das folgende Konto:

Kontoinhaber: Arbeitsgemeinschaft Diabetes, Sport und Bewegung der DDG e. V.
Bank: Volksbank Main Tauber
IBAN: DE68 6739 0000 0086 1743 08
BIC: GENODE61WTH
Stichwort: Symposium 2024

Bestätigung

Eine Bestätigung der Anmeldung/Rechnung wird per E-Mail versendet, sobald die vollständige Zahlung der Teilnahmegebühr auf dem o. g. Konto eingegangen ist.

Teilnahmebescheinigung

Teilnehmer bekommen Ihre Teilnahmebescheinigung am Check-In des Tagungsortes ausgehändigt.

Stornierungsbedingungen

Änderungen und Stornierungen bedürfen der Schriftform. Die Mitteilung der Stornierung sollte die Bankverbindung für eine eventuelle Rückerstattung der Gebühr enthalten.

Bei Stornierung der Symposiumsteilnahme werden folgende Bearbeitungsgebühren erhoben:

Stornierung bis 31.01.2024 5,00 EUR

Stornierung ab dem 01.02.2024 100 % der Teilnahmegebühr

Eine Rückerstattung bei Nichterscheinen, Krankheit oder vorzeitiger Abreise ist nicht möglich.

Änderungen am Programm

Die Arbeitsgemeinschaft Diabetes, Sport und Bewegung der DDG e. V. behält sich das Recht vor, Änderungen am Programm vorzunehmen.



Stornierung des 10. Interdisziplinären Diabetes- und Bewegungssymposiums

Sollte das Symposium nicht stattfinden können oder verschoben werden müssen aus Gründen, die von der Arbeitsgemeinschaft nicht zu vertreten sind (z. B. höhere Gewalt, Streik, Regierungsbeschlüsse, Terrorismus u. Ä.), kann die Arbeitsgemeinschaft für dadurch entstandene Schäden nicht haftbar gemacht werden. Unter diesen Umständen kann die Arbeitsgemeinschaft die Teilnahmegebühr einbehalten und für den zukünftigen Termin nutzen oder die Teilnahmegebühr abzüglich entstandener Kosten für die Organisation, die nicht von Dritten übernommen werden kann, erstatten.

Datenschutz und Weitergabe der persönlichen Daten

Für die Durchführung des Symposiums werden Teilnehmerdaten durch die Arbeitsgemeinschaft erhoben. Die Erhebung, Verarbeitung (umfasst die Speicherung, Veränderung, Übermittlung, Sperrung und Löschung) und Nutzung der Daten geschieht ausschließlich unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Die Daten werden ausschließlich für die Durchführung des Symposiums und für die Bekanntgabe weiterer Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Film- und Fotoaufnahmen

Die Arbeitsgemeinschaft erstellt umfassendes Bildmaterial zur lebendigen Darstellung des Symposiumsgeschehens. Entsprechend weisen wir darauf hin, dass Teilnehmer gefilmt oder fotografiert (in Vortragsräumen, Foyers, während der Außenaktivitäten oder in Ausstellungsbereichen) oder Präsentationen mitgeschnitten werden können. Die Film- und Fotoaufnahmen können von der Arbeitsgemeinschaft im PR- und Werbebereich für das Symposium eingesetzt werden.

Haftung

Die Arbeitsgemeinschaft haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung der Arbeitsgemeinschaft beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung für Schäden, die durch beauftragte Dritte verursacht worden sind, bleibt davon unberührt. Der Teilnehmer nimmt an dem Symposium inkl. aller damit im Zusammenhang stehenden Veranstaltungen auf eigene Gefahr teil.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Unna. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.